

Gesundheitsbericht 2025

AOK Niedersachsen: Fehlzeiten der AOK-Mitglieder



AOK-Service Gesunde Unternehmen

Erstellt durch die Partner-AOK Niedersachsen



Ihr/e Ansprechpartner/in:
Elke Dreiser, Norbert Teicher
AOK Niedersachsen
Herrenstraße 9
30159 Hannover
Tel.: 0511 1676 16684
Fax: 0511 285 33 16684
E-Mail: norbert.teicher@nds.aok.de

Entwicklung und Begleitforschung:
Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)
im AOK-Bundesverband eGbR – Arbeitsgemeinschaft
von Körperschaften des öffentlichen Rechts
Rosenthaler Str. 31, 10178 Berlin

Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Carola Reimann (Vorsitzende)
Jens Martin Hoyer (stellv. Vorsitzender)
<https://www.aok.de/pp/impressum/>
Registergericht Berlin (Charlottenburg), GsR 634 B

Nachstehende Abbildungen beruhen auf Daten der AOK. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen.
Dieser Bericht ist nur für den internen Gebrauch bestimmt und urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung
der AOK Niedersachsen. Das gilt insbesondere für Nachdruck, Wiedergabe, Vervielfältigung und Verbreitung (gleich
welcher Art), auch von Teilen des Werkes, und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Datenbasis und Methodik	5
3	Die wichtigsten Zahlen im Überblick	7
4	Kennzahlen zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen	8
4.1	Allgemeine Krankenstandskennzahlen	8
4.2	Krankenstand im saisonalen Verlauf	9
4.3	Krankenstand nach AOKs, im Jahr 2025	10
4.4	Krankenstand nach Alter und Geschlecht	11
4.5	Krankenstand nach Landkreisen/kreisfreien Städten	12
4.6	Krankenstand nach Branchen	13
4.7	Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Landkreisen/kreisfreien Städten	14
4.8	Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Branchen	16
4.9	Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Krankheitsarten	17
4.10	Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Dauer	18
4.11	Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Land- kreisen/kreisfreien Städten	19
4.12	Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Land- kreisen/kreisfreien Städten	24
4.13	Berufsgruppen mit hohen und niedrigen Fehlzeiten	29
4.14	Arbeitsunfälle nach Branchen	30
5	Anhang	31
5.1	Datenbasis	31
5.2	Mitglieder nach Branchen	32
5.3	Ausgewählte Regionen	33
5.4	Verwendete Kennzahlen	35

1 Einleitung

Krankheitsbedingte Fehlzeiten sind sowohl für Betriebe und Verwaltungen als auch für Krankenkassen und die Volkswirtschaft insgesamt mit erheblichen Kosten verbunden. Nach Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin betragen die volkswirtschaftlichen Kosten durch Arbeitsunfähigkeit im Jahr 2024 ca. 227 Mrd Euro.¹ Neben diesen finanziellen Aufwendungen haben Fehlzeiten für Unternehmen und deren Mitarbeitende besondere organisatorische, soziale und persönliche Belastungen zur Folge.

Mit ihrem großen Mitgliederbestand trägt die AOK einen erheblichen Anteil der Verantwortung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit der erwerbstätigen Menschen in diesem Lande. Die AOK Niedersachsen ist engagiert, zusammen mit Unternehmen sowie Mitarbeitenden arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu reduzieren. Information und Beratung in Sachen betrieblicher Gesundheitsförderung, betriebsspezifische Gesundheitsanalysen, bedarfsorientierte Gesundheitsmaßnahmen sowie die Unterstützung bei der Erfolgskontrolle sind Bestandteile des AOK-Service Gesunde Unternehmen.

Der vorliegende Bericht der AOK Niedersachsen liefert aktuelle Daten zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen und bietet somit erste Anhaltspunkte für spezifische Belastungsschwerpunkte der Betriebe, in denen Versicherte der AOK Niedersachsen tätig sind.

Der AOK-Gesundheitsbericht 2025 gibt nach einer kurzen Erläuterung zur Datenbasis und Methodik in einer Kurzzusammenfassung einen schnellen Überblick über die wichtigsten Arbeitsunfähigkeitskennzahlen der Mitglieder der AOK Niedersachsen. Anschließend werden die Ergebnisse der Arbeitsunfähigkeitsanalyse ausführlich vorgestellt. In einzelnen Tabellen und Grafiken finden sich Kennzahlen zum Krankenstand der Mitglieder der AOK Niedersachsen im Vergleich zum Bund, im saisonalen Verlauf, nach Landkreisen/kreisfreien Städten sowie nach Alter und Geschlecht und nach Dauer. Weiterhin werden die Krankenstände nach Branchen- und Berufsgruppen sowie die wichtigsten Krankheitsarten dargestellt.

Bei Fragen zum Thema Betriebliche Gesundheitsförderung wenden Sie sich bitte an Ihre AOK Niedersachsen.

Hannover, im Juni 2026

¹ Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2025): Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024

2

Datenbasis und Methodik

Die folgenden Ausführungen zu den krankheitsbedingten Fehlzeiten der Betriebe, in denen Versicherte der AOK Niedersachsen tätig sind basieren auf einer bereichsbezogenen Analyse der Arbeitsunfähigkeitsmeldungen aller erwerbstätigen AOK-Mitglieder. Bei den Auswertungen wurden sowohl Pflicht- als auch freiwillig Versicherte berücksichtigt und in den entsprechenden Kennzahlen als Gesamtgröße verwendet.

Datenbasis² der Auswertungen sind sämtliche Arbeitsunfähigkeitsfälle, die der AOK Niedersachsen im Jahr 2025 gemeldet wurden. Im Zusammenhang mit Schwangerschaften und Kinderkrankengeldfällen auftretende Fehlzeiten wurden dabei nicht berücksichtigt.

Die Arbeitsunfähigkeitszeiten werden von den Krankenkassen so erfasst, wie sie auf den Krankmeldungen angegeben sind. Auch die Wochenenden und Feiertage gehen dabei in die Berechnung mit ein, soweit sie in den Zeitraum der Krankschreibung fallen. Somit erfolgen alle Auswertungen in diesem Bericht auf Basis von Kalendertagen. Bei jahresübergreifenden Arbeitsunfähigkeitsfällen wurden nur Fehlzeiten in die Auswertungen miteinbezogen, die im Auswertungsjahr anfielen. Kurzzeiterkrankungen bis zu drei Tagen Dauer werden von den Krankenkassen nur erfasst, soweit eine ärztliche Krankschreibung vorliegt. Der wahre Anteil der Kurzzeiterkrankungen kann daher höher liegen, als dies in den Krankenkassendaten zum Ausdruck kommt. Durch diesen Effekt erscheint die Fallzahl geringer und die rechnerische Falldauer entsprechend höher. Auch Langzeitfälle mit einer Dauer von mehr als 42 Tagen wurden in die Auswertungen mit einbezogen, da sie von entscheidender Bedeutung für das Arbeitsunfähigkeitsgeschehen in den Betrieben sind.

Die regionale Zuordnung der in diesem Bericht ausgewerteten Arbeitsunfähigkeitsdaten erfolgt nach dem Arbeitsort der Versicherten.

Die Berechnung der Kennzahlen erfolgt auf Basis der Versicherungszeiten. Durch die Verwendung dieser Bezugsgröße wird berücksichtigt, ob ein Mitglied durchgehend in dem Berichtszeitraum oder nur einen Teil des Jahres bei der AOK versichert war bzw. als in einer bestimmten Branche oder Berufsgruppe beschäftigt geführt wurde.

Für den Gesamtbericht muss das gesamte Auswertungsgebiet im Auswertungsjahr sowie im Vorjahr mindestens 50 AOK-Mitglieder haben. Kennzahlen werden nur dargestellt, wenn die ausgewertete Gruppe mindestens 10 AOK-Versicherte umfasst. Personen mit Geschlecht „divers“ oder „unbekannt“ werden, sofern sie aus Datenschutzgründen nicht als eigene Gruppe dargestellt werden können, grundsätzlich gemeinsam mit

² Zusätzliche Informationen zur Datenbasis, Versichertenstruktur und zu den Kennzahlen finden Sie im Anhang.

dem Geschlecht mit der größten Personenzahl ausgewiesen. Eine zufällige Zuordnung, die die gleiche Nähe oder Ferne zu anderen Geschlechtern besser darstellt, kann aufgrund der Rückverfolgbarkeit bei wiederholter Berichtserstellung nicht angewendet werden. Kennzahlen je Hauptdiagnosegruppe werden ab 10 AU-Fällen dargestellt. In der Auswertung „Arbeitsunfälle nach Branchen“ wird eine Branche nur angezeigt, wenn es im Auswertungsgebiet mindestens 10 Arbeitsunfälle gibt.

Die Branchensystematik entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes.³ Ende des Jahres 2025 hat es eine Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation von WZ 2008 auf WZ 2025 gegeben. Hierbei wurden von der Bundesagentur für Arbeit die Bestandsbetriebe auf Grundlage eines Schwerpunktumsteigers umgestellt, der häufig noch nicht die korrekte Branchenzuordnung nach WZ 2025 wiedergibt. Im Einklang mit dem Vorgehen der Bundesagentur für Arbeit werden die Kennzahlen zur Arbeitsunfähigkeit für die Branchen daher zunächst weiterhin auf Grundlage der zuletzt gemeldeten WZ 2008 berechnet. Für neu gemeldete Betriebe wird die Klassifikation WZ 2025 entsprechend auf die WZ 2008 zurückgeschlüsselt. Die Bezeichnung der Krankheitsarten erfolgt nach der Internationalen Diagnoseklassifikation ICD-10.⁴ Das Schlüsselverzeichnis für die Berufsgruppen basiert auf der Klassifizierung der Berufe der Bundesanstalt für Arbeit.⁵

³ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, Statistisches Bundesamt.

⁴ Internationale Diagnoseklassifikation (10. Revision des ICD, German Modification).

⁵ Bundesanstalt für Arbeit: Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen, Ausgabe 2010.

3 Die wichtigsten Zahlen im Überblick

- Der Krankenstand der Mitglieder der AOK Niedersachsen betrug im Jahr 2025 6,6 %. Im Jahr 2024 lag der Krankenstand der Mitglieder der AOK Niedersachsen bei 6,7 %.
- Der Krankenstand aller AOK-Mitglieder im Bundesgebiet betrug im Jahr 2025 6,4 %. Im Jahr zuvor lag der bundesweite Krankenstand bei 6,5 %.
- Der Anteil der Mitglieder, die sich einmal oder mehrfach krank meldeten, betrug 66,0 %. Im Jahr 2024 lag dieser Wert bei 66,5 %.
- Die durchschnittliche Krankheitsdauer pro Fall lag bei 10,2 Kalendertagen. Dies entspricht einer Veränderung gegenüber dem Vorjahr von -1,0 %.
- Die Branche Gesundheits- und Sozialwesen hatte mit 7,4 % den höchsten Krankenstand bei den AOK-Mitgliedern. Der niedrigste Wert war im Wirtschaftszweig Land- und Forstwirtschaft mit 4,2 % festzustellen.
- Auf 100 Versicherte der AOK Niedersachsen kamen 234,9 Arbeitsunfähigkeitsmeldungen. Die Zahl der Krankschreibungen unterschritt damit den Vorjahreswert um 1,3 %.
- Im Jahr 2025 kamen auf jedes Mitglied der AOK Niedersachsen 24,0 Arbeitsunfähigkeitstage. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 2,0 %.
- Die Krankheitsarten mit den höchsten Anteilen an allen Arbeitsunfähigkeitsfällen waren: Atemwege mit einem Anteil von 27,1 %, Muskel/Skelett mit 13,4 %, Verdauung mit 6,5 % und Verletzungen mit 5,3 %.
- Bezogen auf die AU-Tage waren die vier wichtigsten Krankheitsarten Muskel/Skelett mit 19,6 %, Atemwege mit 14,0 %, Psyche mit 13,2 % und Verletzungen mit 9,3 %.
- Der Anteil von AU-Fällen mit einer Dauer von mehr als sechs Wochen betrug 3,3 %. Diese Langzeiterkrankungen verursachten 41,2 % aller AU-Tage.

4 Kennzahlen zum Arbeitsunfähigkeitsgeschehen

4.1 Allgemeine Krankenstandskennzahlen

Tabelle 1: Allgemeine Krankenstandskennzahlen, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025

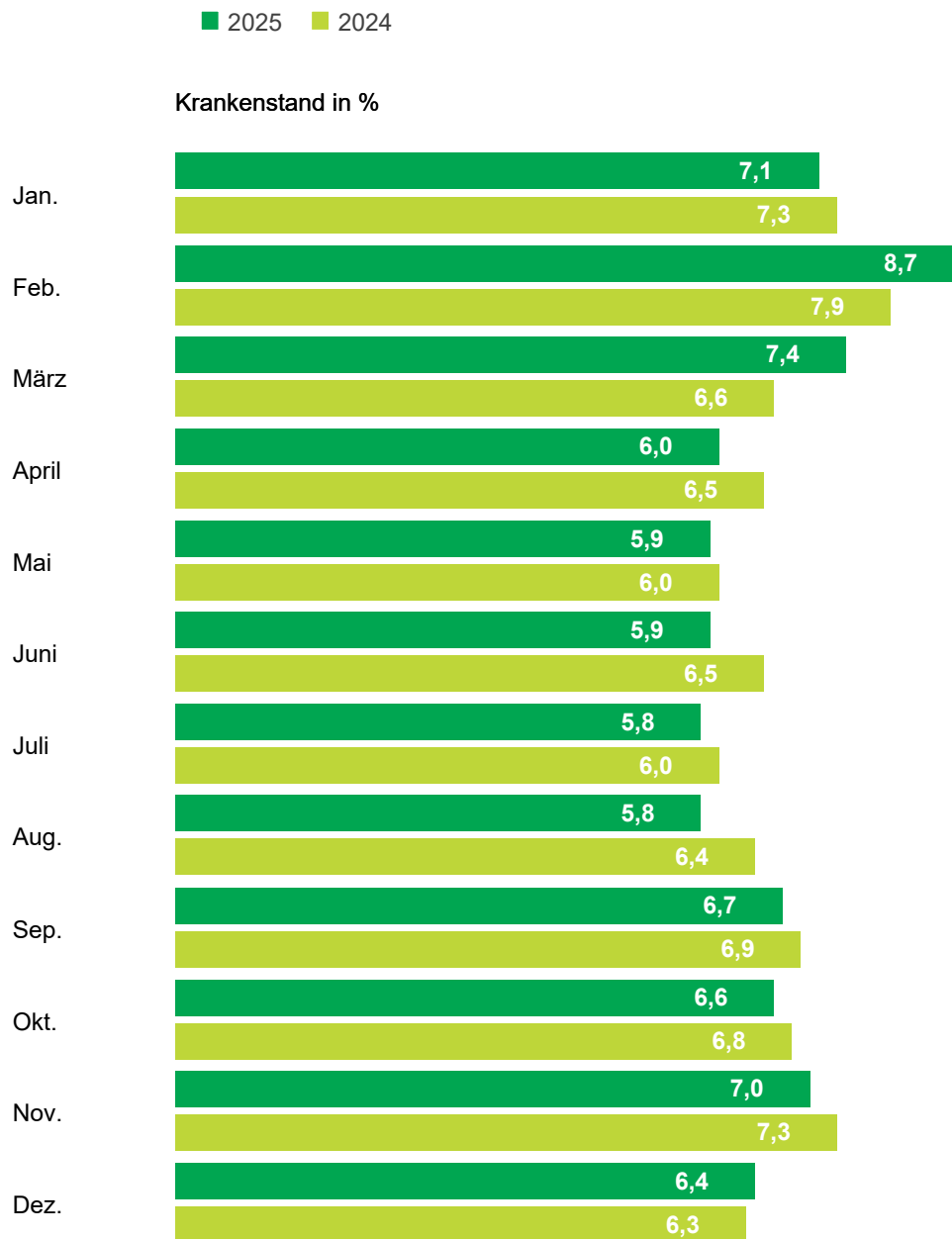
	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2025	2024	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2025	2024
	AOK Niedersachsen	6,6	6,7	234,9	-1,3	2.403,3			-2,0	10,2
Bund	6,4	6,5	225,1	-1,4	2.332,4	-2,4	10,4	-1,0	63,1	63,6

AOK-Gesundheitsbericht 2025

WIdO 2026

4.2 Krankenstand im saisonalen Verlauf

Abbildung 1: Krankenstand im saisonalen Verlauf, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025



AOK-Gesundheitsbericht 2025

WI0 2026

4.3 Krankenstand nach AOKs, im Jahr 2025

Abbildung 2: Krankenstand nach AOKs, 2025

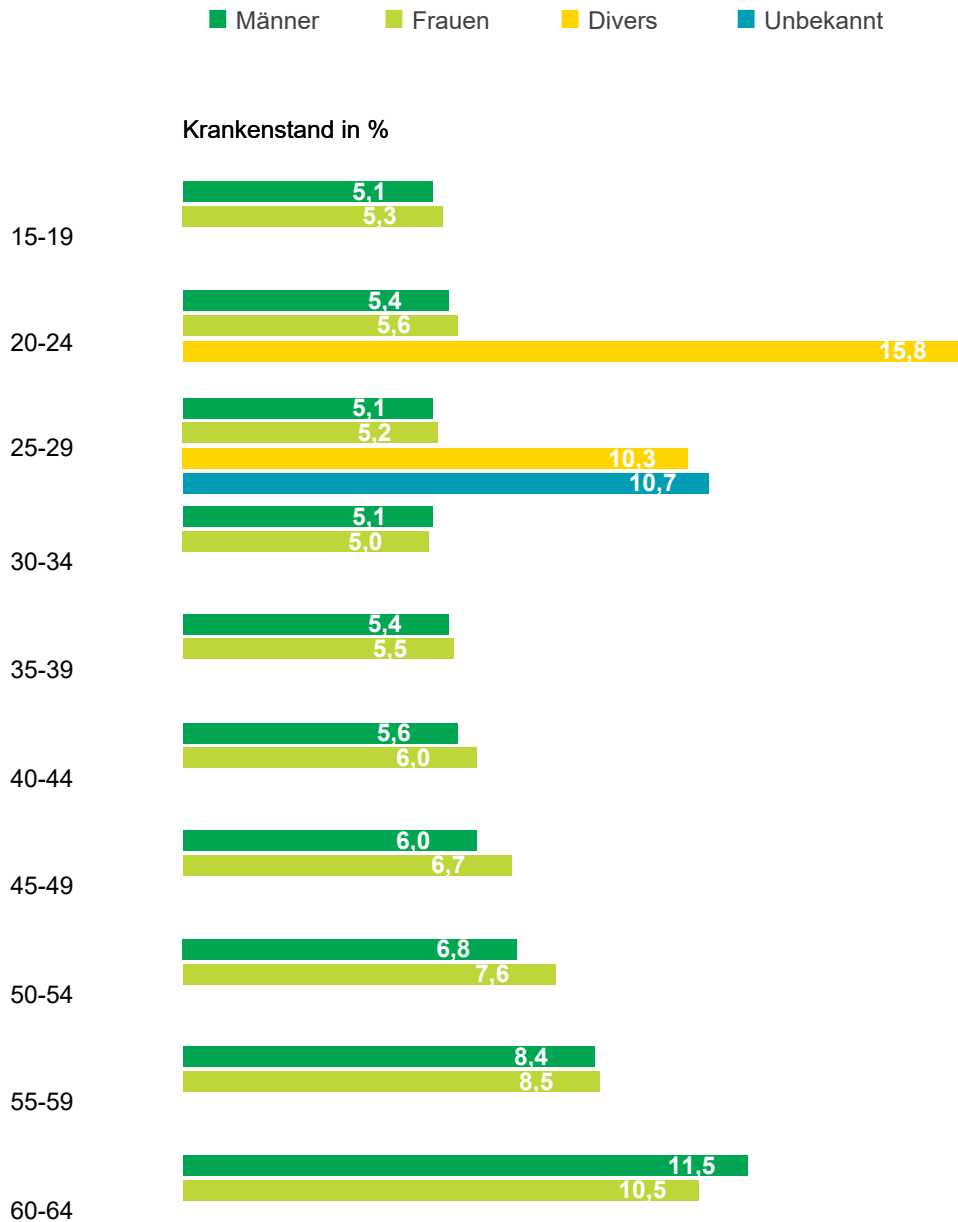
Angaben in %

Bundesdurchschnitt: 6,4



4.4 Krankenstand nach Alter und Geschlecht

Abbildung 3: Krankenstand nach Alter und Geschlecht⁶, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025



AOK-Gesundheitsbericht 2025

WIIdO 2026

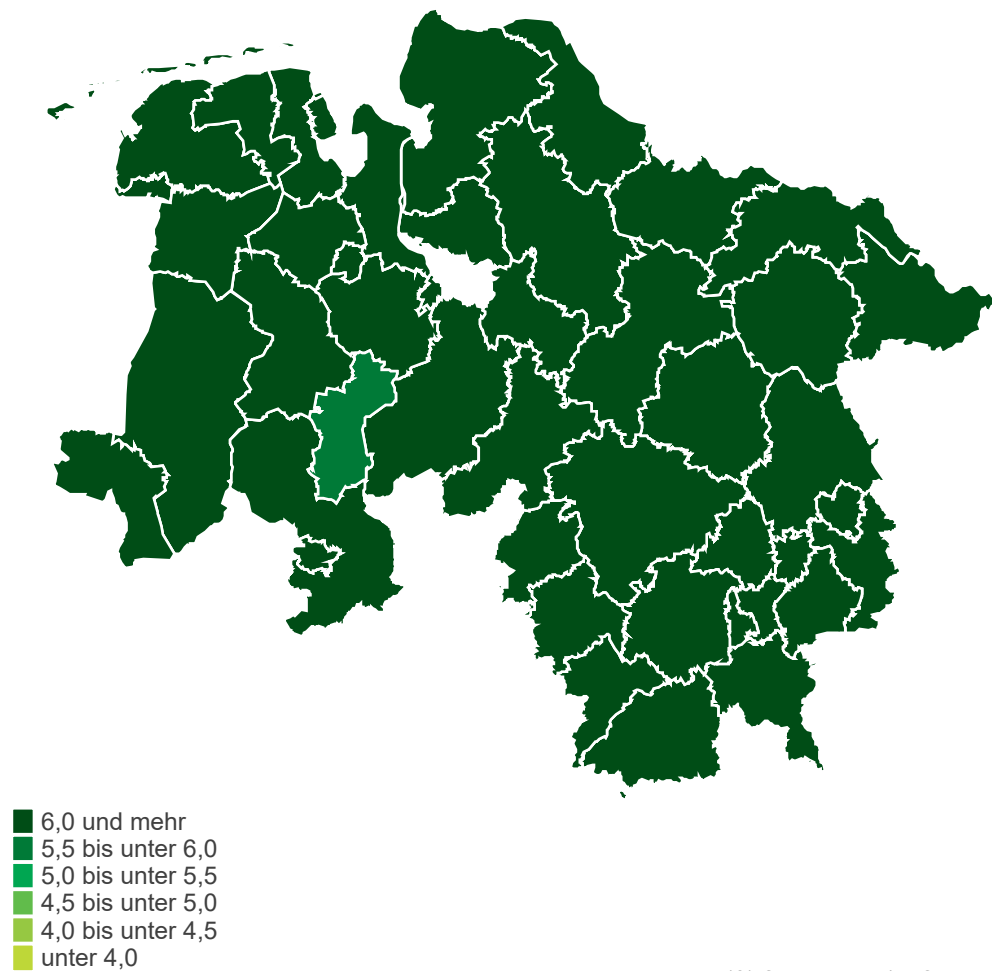
⁶ Altersgruppen unter 15 und über 65 Jahre werden nicht dargestellt, da es hier aufgrund der niedrigen Personenzahl zu Verzerrungen kommen kann.

4.5 Krankenstand nach Landkreisen/kreisfreien Städten

Abbildung 4: Krankenstand nach Landkreisen/kreisfreien Städten, AOK-Mitglieder, 2025

Angaben in %

AOK Niedersachsen: 6,6



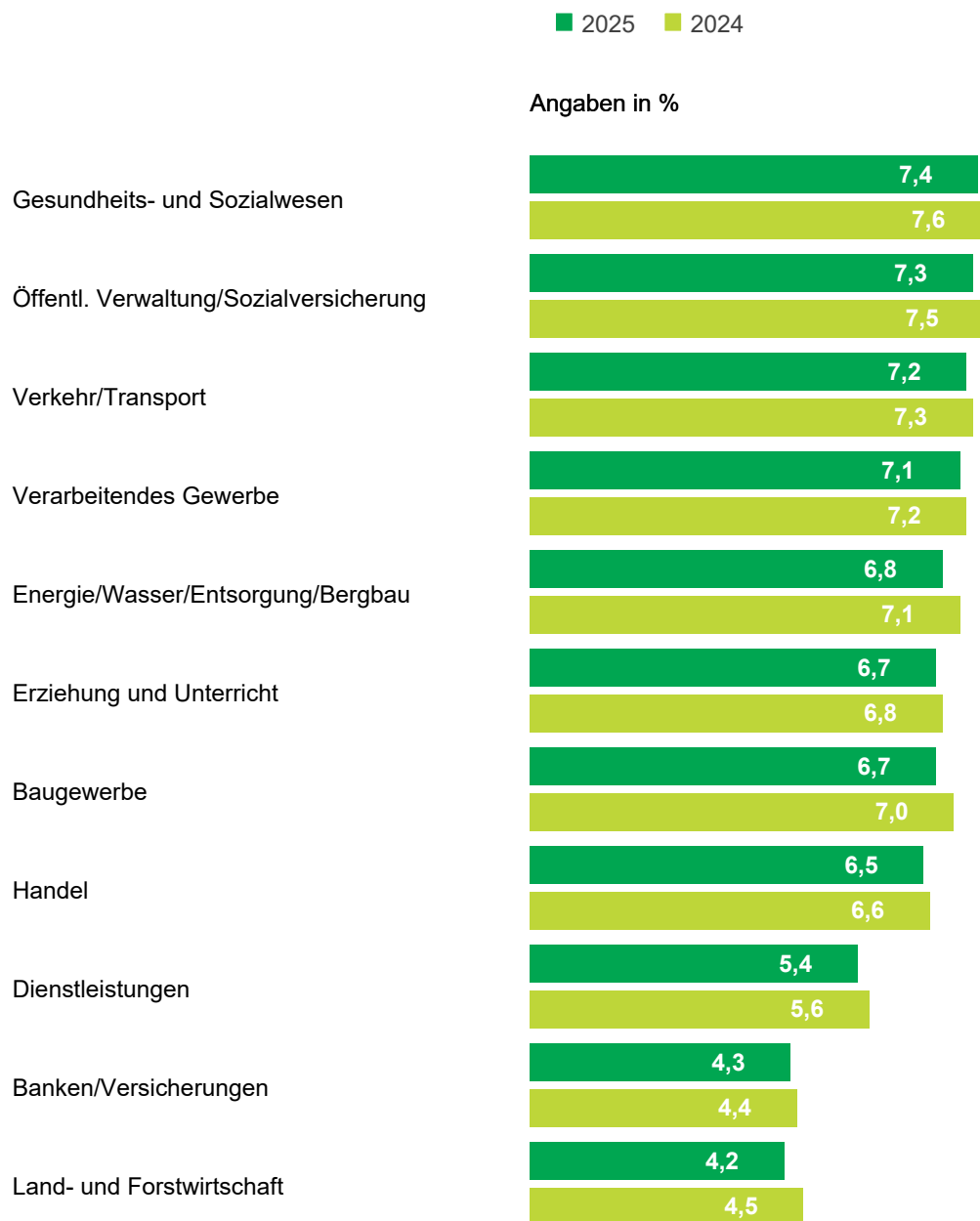
Kartendaten (©) GeoBasis-DE/BKG 2014

AOK-Gesundheitsbericht 2025

WId0 2026

4.6 Krankenstand nach Branchen

Abbildung 5: Krankenstand nach Branchen, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025



4.7 Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Landkreisen/kreisfreien Städten

Tabelle 2: Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Landkreisen/kreisfreien Städten, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025

	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2025	2024	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2025	2024
Ammerland	6,7	6,6	247,4	0,7	2.457,6	2,1	9,9	1,0	68,4	68,5
Aurich	6,4	6,6	212,3	-0,5	2.348,7	-2,4	11,1	-1,8	65,4	64,9
Braunschweig, Stadt	6,4	6,5	229,7	-1,9	2.332,0	-2,5	10,2	0,0	65,3	65,9
Celle	7,3	7,5	252,3	-2,8	2.658,4	-2,6	10,5	0,0	69,4	70,0
Cloppenburg	6,1	6,0	219,5	-0,7	2.213,7	0,5	10,1	1,0	61,5	62,2
Cuxhaven	7,0	7,0	217,8	-0,8	2.547,8	-0,5	11,7	0,0	65,7	65,7
Delmenhorst, Stadt	6,7	6,9	237,8	-2,3	2.457,7	-2,2	10,3	0,0	65,4	67,4
Diepholz	6,2	6,2	224,0	-0,6	2.259,5	-1,2	10,1	0,0	66,0	65,9
Emden, Stadt	7,3	7,0	217,0	0,5	2.653,5	3,4	12,2	2,5	67,4	66,7
Emsland	6,0	6,1	218,6	-2,1	2.184,2	-1,4	10,0	1,0	67,6	67,6
Friesland	7,4	7,7	250,1	0,1	2.717,5	-3,0	10,9	-2,7	69,4	69,5
Gifhorn	6,4	6,5	226,5	1,8	2.322,0	-1,9	10,3	-2,8	66,8	66,6
Goslar	7,3	7,3	229,5	-1,8	2.657,3	-1,0	11,6	0,9	68,4	68,5
Göttingen	7,5	7,5	254,9	-1,1	2.721,2	-0,5	10,7	0,9	70,8	71,9
Grafschaft Bentheim	6,1	6,2	209,2	-2,2	2.212,6	-3,2	10,6	-0,9	66,4	66,7
Hamel-Pyrmont	7,2	7,3	260,4	0,2	2.620,5	-1,6	10,1	-1,0	70,1	70,9
Harburg	6,7	7,0	226,6	-3,0	2.428,9	-5,5	10,7	-2,7	63,0	63,3
Heidekreis	7,1	7,2	225,4	-1,8	2.585,7	-1,3	11,5	0,9	67,0	67,7
Helmstedt	6,9	7,1	225,3	-2,2	2.528,8	-2,9	11,2	-0,9	66,3	65,9
Hildesheim	7,2	7,4	261,2	-2,0	2.618,5	-3,1	10,0	-1,0	70,5	70,8
Holz Minden	7,1	7,3	240,7	-1,5	2.602,6	-3,0	10,8	-1,8	71,6	70,9
Leer	6,2	6,5	220,2	-1,7	2.267,6	-4,1	10,3	-2,8	65,3	65,8
Lüchow-Dannenberg	6,8	7,2	206,5	-1,6	2.489,1	-5,8	12,1	-4,0	65,1	66,0
Lüneburg	7,1	7,3	244,2	-0,5	2.597,5	-3,2	10,6	-2,8	67,4	67,6
Nienburg (Weser)	7,1	7,0	227,6	0,0	2.591,0	1,2	11,4	1,8	67,2	67,5
Northeim	7,4	7,7	248,7	-2,2	2.695,2	-3,8	10,8	-1,8	71,6	71,5
Oldenburg	6,7	6,8	249,5	-2,8	2.436,5	-2,0	9,8	1,0	65,8	66,7
Oldenburg (Oldenburg), Stadt	6,4	6,4	252,7	-1,7	2.324,0	-1,0	9,2	1,1	68,0	68,4

	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2025	2024	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2025	2024
Osnabrück	6,9	7,1	248,6	-1,9	2.530,8	-1,9	10,2	0,0	70,0	70,3
Osnabrück, Stadt	6,5	6,5	266,6	0,5	2.357,3	-1,1	8,8	-2,2	67,8	68,3
Osterholz	7,3	7,0	237,8	-0,2	2.663,4	3,3	11,2	3,7	68,6	68,7
Peine	7,3	7,3	243,9	0,5	2.664,9	-0,1	10,9	-0,9	66,7	66,9
Region Hannover	6,7	6,9	254,3	-1,9	2.449,9	-3,1	9,6	-2,0	66,2	67,0
Rotenburg (Wümme)	6,9	7,2	227,7	-1,8	2.518,6	-4,1	11,1	-1,8	69,1	69,1
Salzgitter, Stadt	6,7	6,9	230,0	-1,5	2.443,3	-2,5	10,6	-0,9	64,2	65,6
Schaumburg	7,0	7,4	237,4	-3,2	2.546,6	-6,1	10,7	-3,6	69,0	69,6
Stade	6,5	6,7	216,8	-0,6	2.360,3	-3,5	10,9	-2,7	63,7	64,1
Uelzen	7,7	7,8	231,3	-0,8	2.825,3	-0,7	12,2	0,0	69,0	69,2
Vechta	5,8	6,0	218,6	-3,3	2.108,9	-3,4	9,6	-1,0	65,4	66,2
Verden	6,8	6,9	250,6	-1,5	2.472,0	-1,6	9,9	0,0	67,5	68,6
Wesermarsch	6,6	7,1	237,2	-2,5	2.425,9	-6,3	10,2	-3,8	67,6	67,0
Wilhelmshaven, Stadt	7,7	7,6	261,6	-2,0	2.795,6	0,0	10,7	1,9	68,0	69,5
Wittmund	6,4	6,6	200,8	-1,1	2.320,7	-4,2	11,6	-2,5	63,2	63,9
Wolfenbüttel	7,1	7,3	226,2	-3,5	2.587,1	-2,7	11,4	0,9	67,0	68,3
Wolfsburg, Stadt	6,5	6,4	225,4	2,4	2.365,8	1,5	10,5	-0,9	67,6	67,5
AOK Niedersachsen	6,6	6,7	234,9	-1,3	2.403,3	-2,0	10,2	-1,0	66,0	66,5

AOK-Gesundheitsbericht 2025

WiDo 2026

4.8 Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Branchen

Tabelle 3: Allgemeine Krankenstandskennzahlen nach Branchen, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025

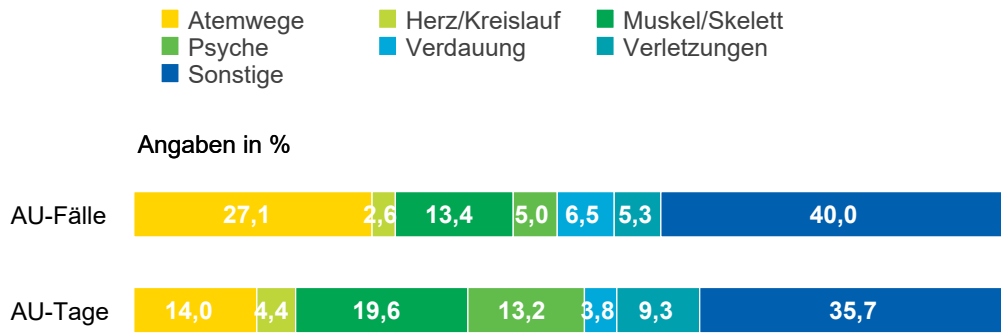
	Krankenstand in %		Arbeitsunfähigkeit je 100 Versichertenjahre				Tage je Fall	Veränd. z. Vorj. in %	AU-Quote in %	
	2025	2024	Fälle	Veränd. z. Vorj. in %	Tage	Veränd. z. Vorj. in %			2025	2024
Banken/ Versicherungen	4,3	4,4	181,4	-3,0	1.553,6	-3,8	8,6	0,0	63,8	64,5
Baugewerbe	6,7	7,0	228,6	-1,7	2.462,1	-3,3	10,8	-0,9	65,1	65,5
Dienstleistungen	5,4	5,6	208,8	-2,1	1.988,8	-2,6	9,5	-1,0	58,1	58,5
Energie/ Wasser/ Entsorgung/ Bergbau	6,8	7,1	225,7	-0,9	2.496,1	-3,5	11,1	-1,8	68,7	68,4
Erziehung und Unterricht	6,7	6,8	264,4	-3,5	2.434,3	-2,1	9,2	1,1	70,7	71,8
Gesundheits- und Sozialwesen	7,4	7,6	264,3	-0,5	2.719,1	-2,5	10,3	-1,9	73,1	73,9
Handel	6,5	6,6	244,7	-0,1	2.389,9	-0,8	9,8	0,0	68,1	68,2
Land- und Forstwirtschaft	4,2	4,5	126,4	-4,9	1.544,6	-5,3	12,2	-0,8	37,4	38,2
Öffentl. Verwaltung/ Sozialversicherung	7,3	7,5	235,8	-3,2	2.680,5	-1,8	11,4	1,8	73,2	74,6
Verarbeitendes Gewerbe	7,1	7,2	248,3	-1,4	2.584,7	-1,8	10,4	-1,0	72,3	73,0
Verkehr/ Transport	7,2	7,3	226,6	-1,4	2.625,3	-1,4	11,6	0,0	60,1	60,9
AOK Niedersachsen	6,6	6,7	234,9	-1,3	2.403,3	-2,0	10,2	-1,0	66,0	66,5

AOK-Gesundheitsbericht 2025

WiId0 2026

4.9 Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Krankheitsarten

Abbildung 6: Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Krankheitsarten, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025

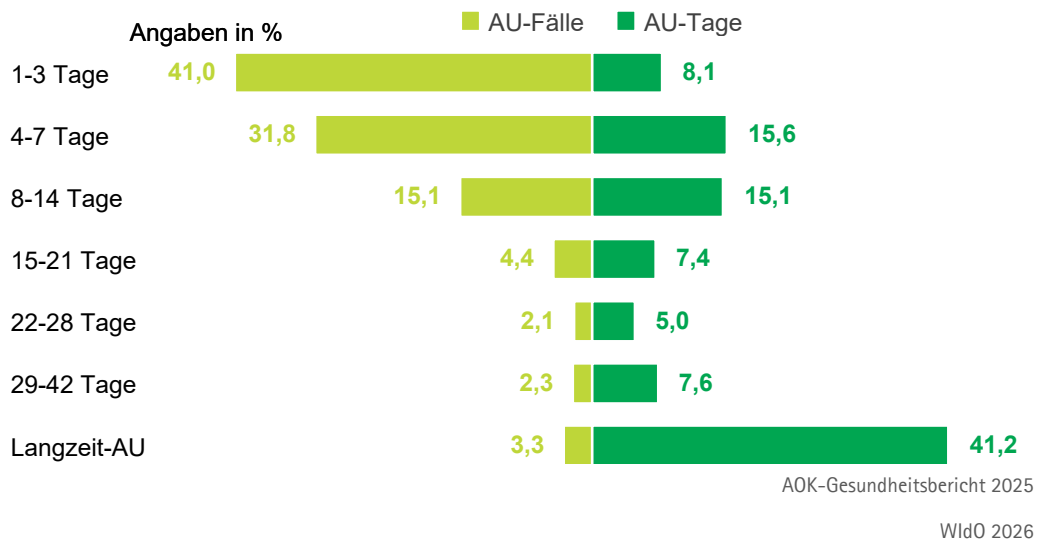


AOK-Gesundheitsbericht 2025

WIdO 2026

4.10 Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Dauer

Abbildung 7: Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage nach Dauer, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025



4.11 Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten

Tabelle 4: Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025⁷

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Fälle je 100 Versichertenjahre						
	Atemwege	Herz/ Kreislauf	Muskel/ Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Ammerland	86,5	7,8	41,7	14,7	16,5	16,8	116,7
Aurich	74,9	7,5	33,5	13,7	17,0	15,5	107,9
Braunschweig, Stadt	80,4	7,6	38,1	16,4	20,9	14,6	114,6
Celle	82,3	6,8	41,1	17,1	17,9	17,5	127,0
Cloppenburg	71,0	8,1	42,0	10,5	22,0	18,7	107,9
Cuxhaven	77,5	8,2	35,9	14,3	18,3	16,2	110,4
Delmenhorst, Stadt	74,7	7,5	38,7	13,9	20,0	15,7	126,4
Diepholz	74,2	8,3	38,5	12,2	19,8	15,7	122,0
Emden, Stadt	74,3	7,9	36,7	14,0	17,8	15,5	109,7
Emsland	69,3	7,4	38,3	11,4	20,6	17,5	116,0
Friesland	82,8	10,8	38,6	16,4	14,7	16,9	126,3
Gifhorn	78,0	8,7	35,2	15,7	20,1	16,6	117,0
Goslar	75,3	9,4	39,8	15,8	23,4	15,3	120,6
Göttingen	89,4	9,3	41,0	16,8	20,5	16,4	133,2
Grafschaft Bentheim	62,1	7,1	35,8	11,3	16,3	16,5	121,2
Hameln-Pyrmont	93,8	8,8	44,6	15,9	19,7	16,7	145,4
Harburg	81,9	6,9	40,6	12,4	17,0	16,1	109,5
Heidekreis	79,6	7,7	37,4	14,4	18,7	16,5	106,5
Helmstedt	76,8	8,9	38,9	15,1	22,7	16,2	117,9
Hildesheim	93,5	8,1	44,7	17,1	20,4	16,5	128,1
Holzminen	81,7	9,0	41,7	14,5	23,1	18,0	123,3
Leer	78,7	7,1	33,6	14,0	16,1	15,8	113,3
Lüchow-Dannenberg	72,0	9,6	33,4	14,0	20,3	15,8	111,1
Lüneburg	87,3	8,4	38,7	16,9	18,3	17,0	118,0
Nienburg (Weser)	77,2	8,4	40,6	14,8	20,9	17,5	115,9
Northeim	89,9	9,3	43,1	16,7	20,6	16,7	124,9
Oldenburg	77,6	7,2	46,9	14,6	20,0	17,7	123,8
Oldenburg (Oldb), Stadt	93,8	6,5	35,0	17,0	16,6	14,8	121,9
Osnabrück	81,5	9,2	48,5	14,0	22,8	18,4	131,2
Osnabrück, Stadt	84,0	8,5	45,9	15,8	23,2	16,0	149,3

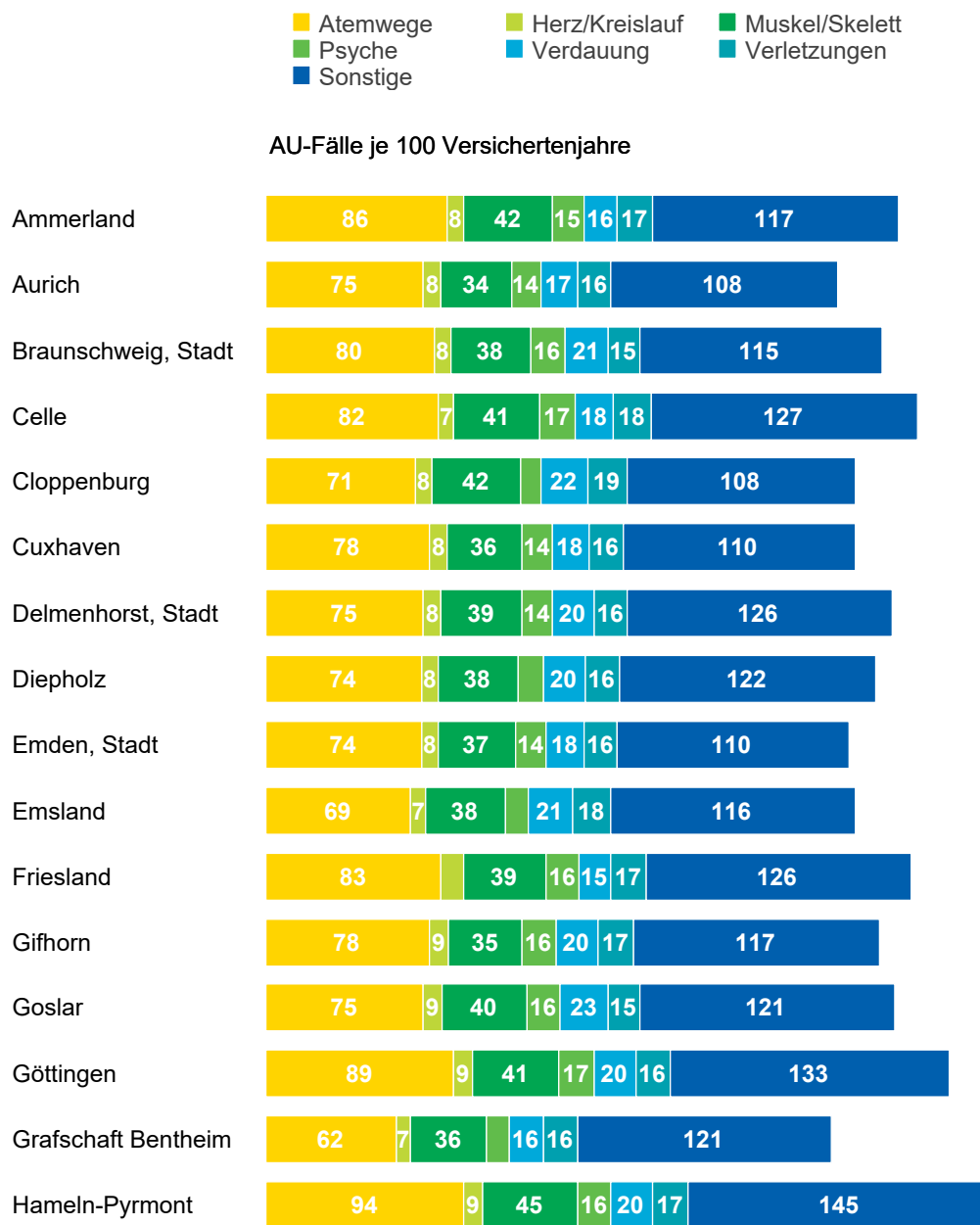
⁷ Aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesene Diagnosen werden den „Sonstigen“ zugeschlagen.

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Fälle je 100 Versichertenjahre						
	Atemwege	Herz/ Kreislauf	Muskel/ Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Osterholz	83,1	7,7	37,2	14,7	18,5	17,2	119,9
Peine	85,3	8,6	45,1	16,6	28,1	16,2	114,2
Region Hannover	89,7	7,8	43,7	17,9	19,7	14,6	127,8
Rotenburg (Wümme)	75,7	7,4	36,8	13,2	17,7	18,2	117,4
Salzgitter, Stadt	86,0	7,8	41,6	15,4	23,3	14,4	108,5
Schaumburg	83,0	8,1	43,0	15,9	18,8	16,6	116,5
Stade	74,4	7,5	35,2	13,1	17,9	16,1	113,2
Uelzen	81,2	9,0	39,8	17,5	18,8	16,6	125,2
Vechta	72,7	8,1	43,3	11,6	20,1	16,9	109,6
Verden	86,4	8,0	43,9	14,7	22,1	16,4	118,6
Wesermarsch	80,8	8,2	41,5	14,1	20,0	18,1	113,0
Wilhelmshaven, Stadt	93,7	9,9	40,5	16,6	17,4	16,3	119,2
Wittmund	65,0	9,0	31,4	11,6	14,7	14,2	109,0
Wolfenbüttel	78,8	8,2	37,6	16,0	21,9	14,8	116,0
Wolfsburg, Stadt	79,0	7,4	44,2	14,7	19,1	14,8	108,1
AOK Niedersachsen	81,0	7,8	40,0	15,0	19,4	15,9	119,3
Bund	80,1	7,9	39,3	14,1	18,6	15,1	109,9

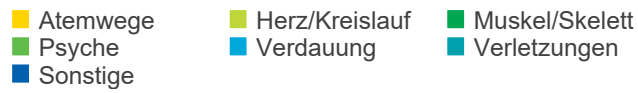
AOK-Gesundheitsbericht 2025

WiDo 2026

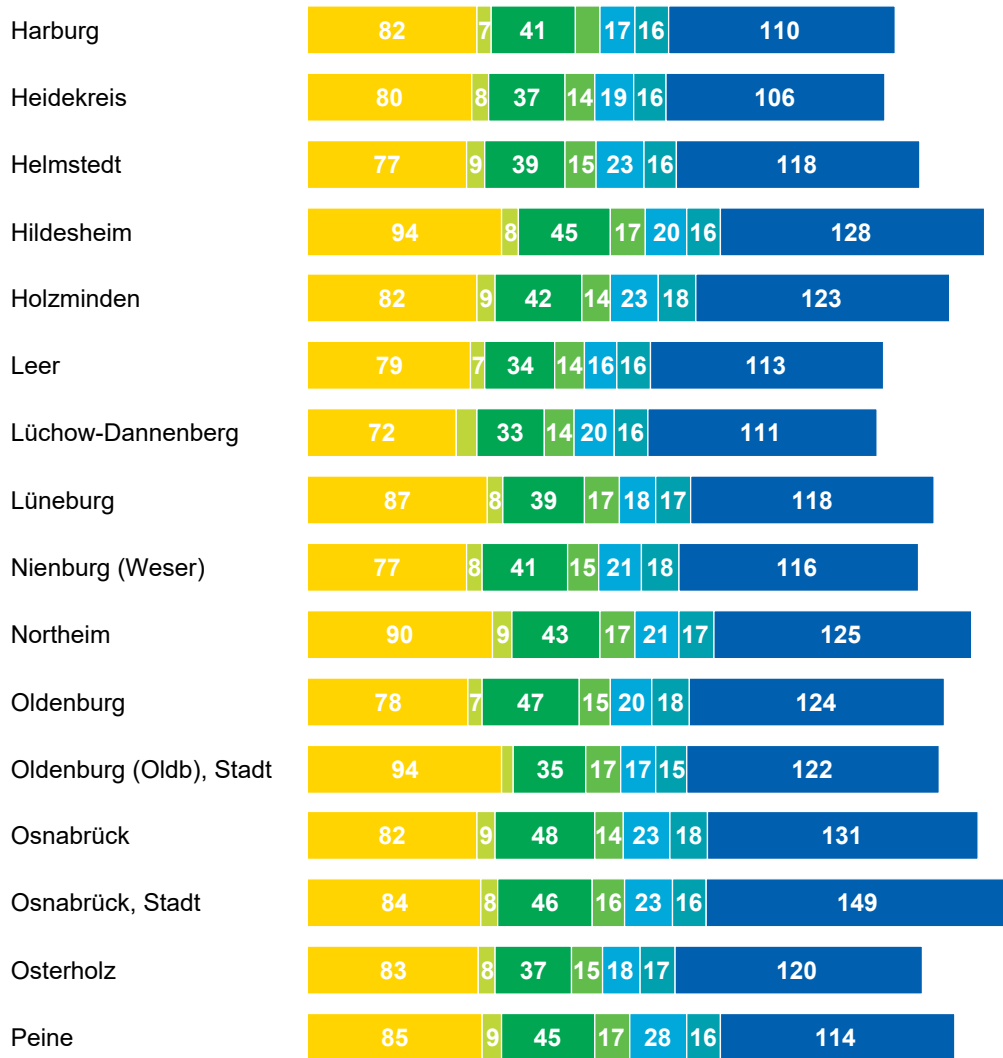
Abbildung 8: Arbeitsunfähigkeitsfälle nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025⁸

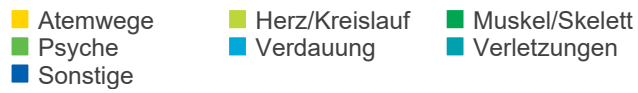


⁸ Aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesene Diagnosen werden den „Sonstigen“ zugeschlagen.

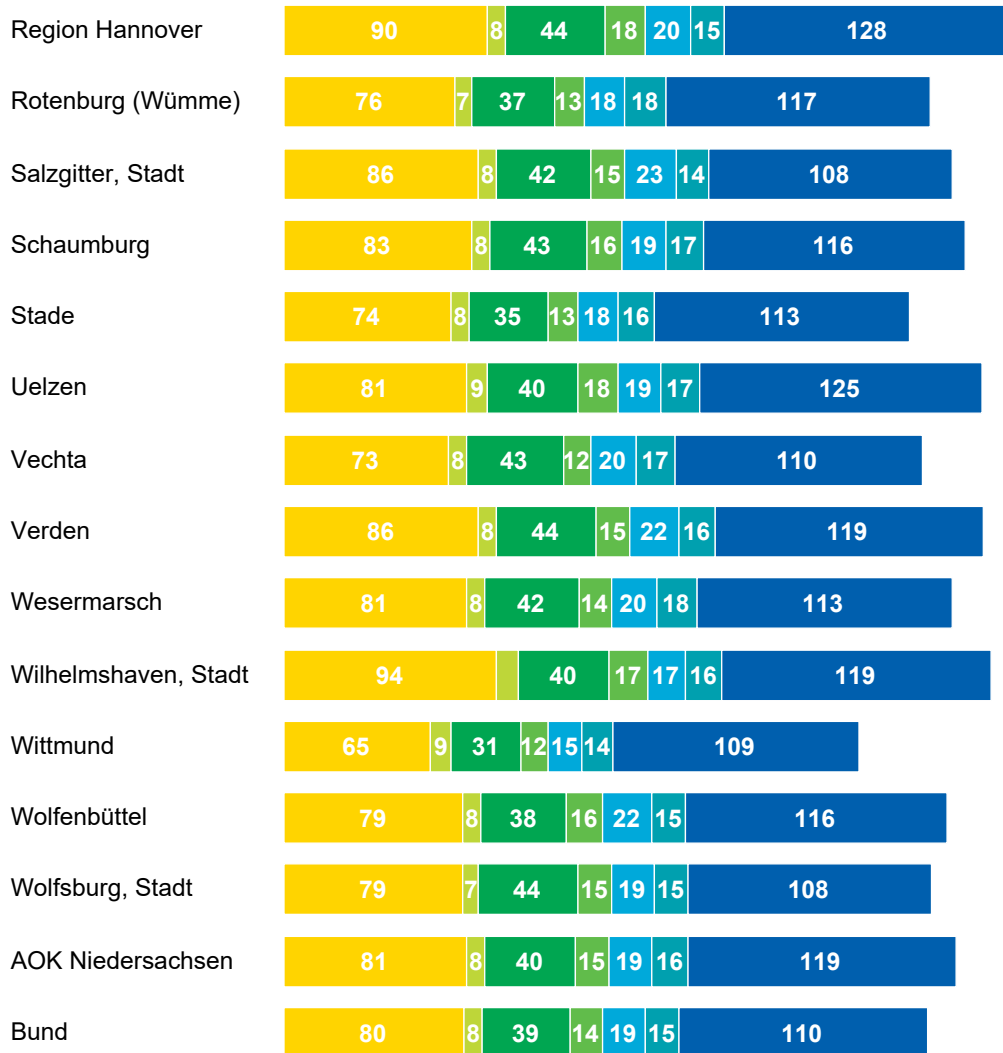


AU-Fälle je 100 Versichertenjahre





AU-Fälle je 100 Versichertenjahre



4.12 Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten

Tabelle 5: Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025⁹

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Tage je 100 Versichertenjahre						
	Atemwege	Herz/ Kreislauf	Muskel/ Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Ammerland	446,8	146,8	679,8	417,7	106,3	340,5	1.085,5
Aurich	436,9	146,6	591,9	434,7	120,2	306,9	1.161,6
Braunschweig, Stadt	478,1	131,5	592,4	422,1	133,9	273,6	1.105,2
Celle	491,3	133,0	696,2	497,1	124,9	318,4	1.261,8
Cloppenburg	360,3	155,9	650,9	279,7	124,9	355,0	1.086,6
Cuxhaven	453,5	148,9	678,2	466,9	123,8	351,1	1.191,1
Delmenhorst, Stadt	445,0	128,9	666,3	402,3	120,4	319,7	1.203,0
Diepholz	394,2	151,7	606,2	340,6	125,6	318,7	1.243,0
Emden, Stadt	457,7	181,9	718,1	501,2	124,6	362,5	1.253,0
Emsland	341,5	147,8	606,5	306,1	118,9	336,5	1.064,4
Friesland	479,9	158,8	736,0	484,0	120,6	334,5	1.252,7
Gifhorn	442,0	147,5	578,5	384,8	140,6	320,5	1.090,2
Goslar	487,4	184,9	687,2	484,2	148,2	293,2	1.320,8
Göttingen	522,2	168,7	701,1	512,4	125,0	321,9	1.350,9
Grafschaft Bentheim	322,1	116,9	649,7	302,6	101,5	336,5	1.050,0
Hameln-Pyrmont	546,9	153,9	703,1	483,4	127,0	296,3	1.346,4
Harburg	465,3	142,9	633,6	425,5	122,1	313,3	1.097,1
Heidekreis	460,4	148,0	687,8	458,8	125,0	344,8	1.191,8
Helmstedt	473,6	144,2	673,2	406,0	151,0	345,5	1.118,3
Hildesheim	535,6	150,3	711,7	477,2	132,2	288,1	1.260,9
Holz Minden	462,0	185,1	758,3	421,1	138,8	346,0	1.284,0
Leer	423,4	148,5	535,7	441,3	118,6	299,9	1.103,7
Lüchow-Dannenberg	438,1	165,0	692,0	486,3	138,6	281,4	1.271,4
Lüneburg	507,5	144,1	691,3	500,6	119,1	305,0	1.178,9
Nienburg (Weser)	452,1	162,8	755,4	454,0	133,2	347,7	1.329,0
Northeim	540,8	163,9	724,9	475,5	132,9	332,1	1.313,6
Oldenburg	418,0	143,8	703,9	375,0	124,7	316,4	1.118,2
Oldenburg (Oldb), Stadt	466,6	121,0	507,5	503,3	112,2	265,7	1.042,0
Osnabrück	447,3	177,1	755,7	371,8	139,5	364,6	1.294,1
Osnabrück, Stadt	435,7	139,8	609,0	394,4	136,0	284,8	1.221,5

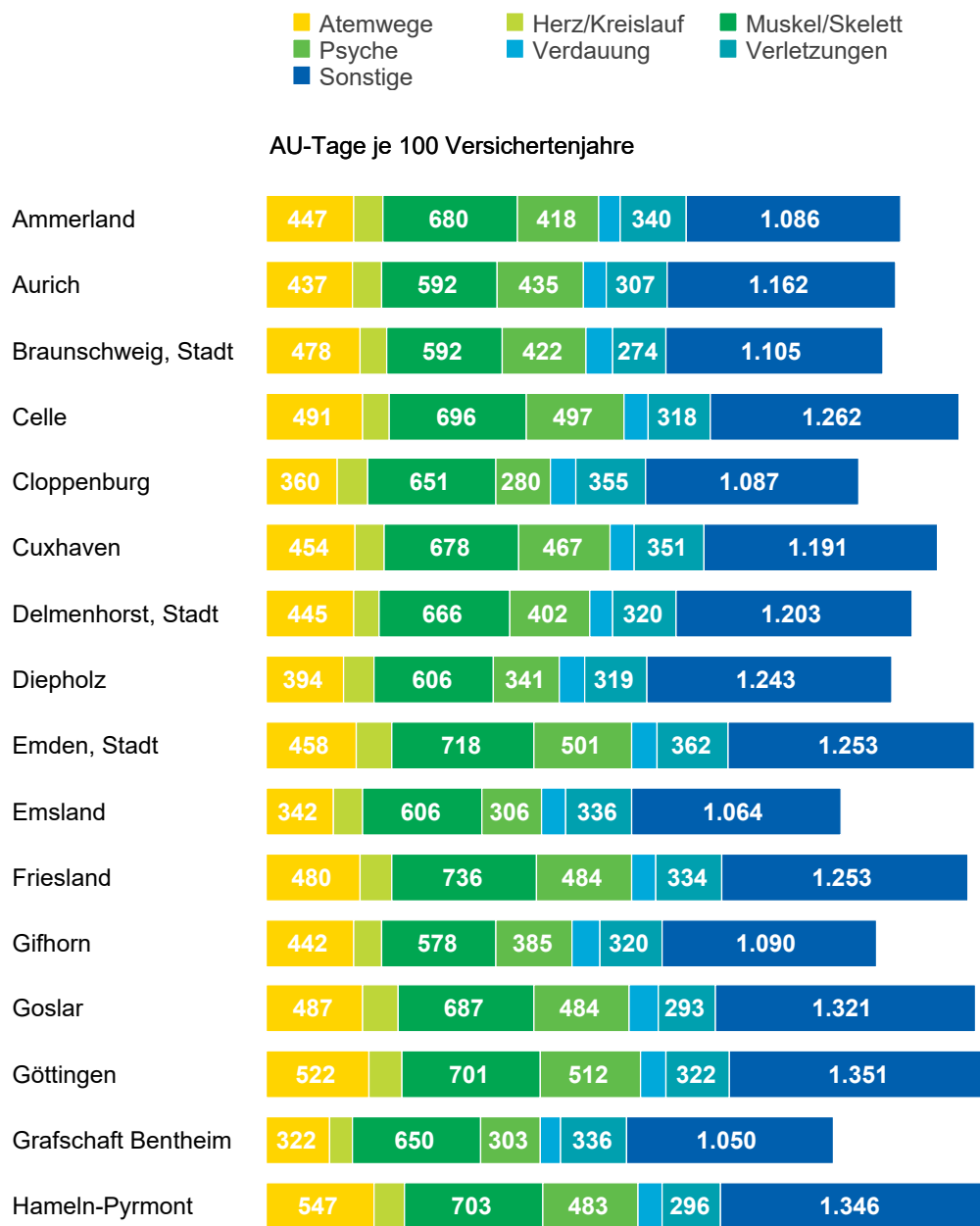
⁹ Aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesene Diagnosen werden den „Sonstigen“ zugeschlagen.

Landkreis/kreisfreie Stadt	AU-Tage je 100 Versichertenjahre						
	Atemwege	Herz/ Kreislauf	Muskel/ Skelett	Psyche	Verdauung	Verletzungen	Sonstige
Osterholz	481,7	147,9	675,1	453,7	128,2	344,5	1.257,4
Peine	505,2	177,9	780,5	481,9	177,2	313,1	1.266,7
Region Hannover	498,3	125,8	605,2	512,2	121,1	252,8	1.154,4
Rotenburg (Wümme)	425,1	144,7	678,5	389,0	115,2	362,8	1.223,8
Salzgitter, Stadt	523,9	145,3	659,7	403,4	151,5	267,7	1.084,1
Schaumburg	490,6	144,7	702,5	486,6	115,9	296,5	1.231,1
Stade	424,7	138,1	635,0	384,4	122,1	329,3	1.159,7
Uelzen	499,4	164,7	809,6	547,9	148,8	350,6	1.495,1
Vechta	371,9	135,1	627,6	287,5	117,3	301,5	1.087,3
Verden	469,1	142,3	638,0	423,3	120,9	289,4	1.109,2
Wesermarsch	447,1	128,4	679,6	379,1	113,1	334,6	1.097,1
Wilhelmshaven, Stadt	542,3	172,8	741,2	489,6	129,6	325,4	1.209,5
Wittmund	389,4	144,2	603,3	351,9	117,9	300,1	1.177,3
Wolfenbüttel	493,5	141,1	691,4	504,0	128,6	294,3	1.322,4
Wolfsburg, Stadt	481,6	132,7	680,6	381,0	126,6	273,8	1.023,4
AOK Niedersachsen	452,0	141,0	632,2	427,6	122,9	301,1	1.155,3
Bund	457,0	141,1	612,0	402,2	122,5	290,1	1.071,0

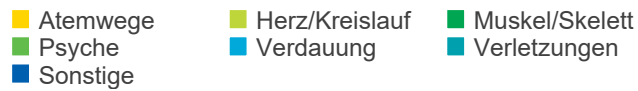
AOK-Gesundheitsbericht 2025

WiDo 2026

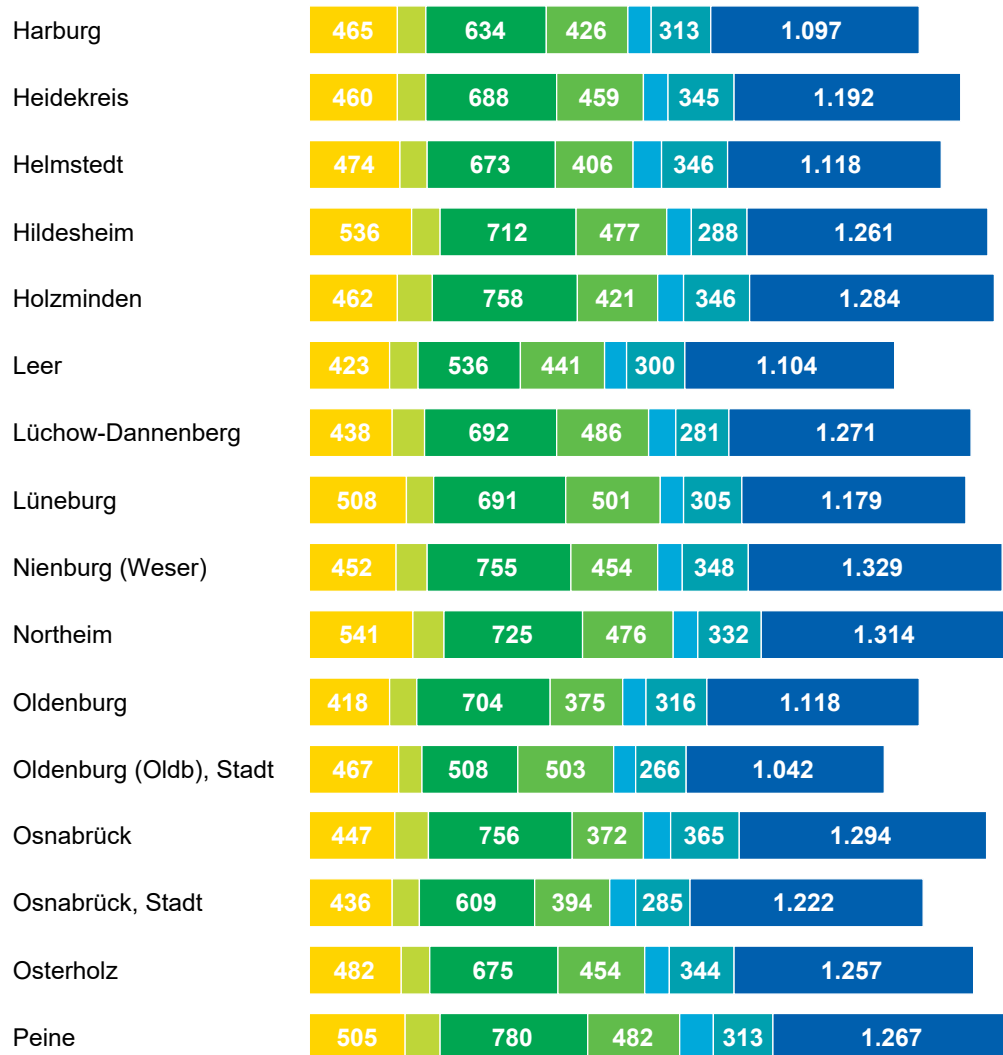
Abbildung 9: Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsarten und Landkreisen/kreisfreien Städten, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025¹⁰

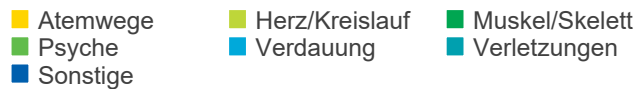


¹⁰ Aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesene Diagnosen werden den „Sonstigen“ zugeschlagen.

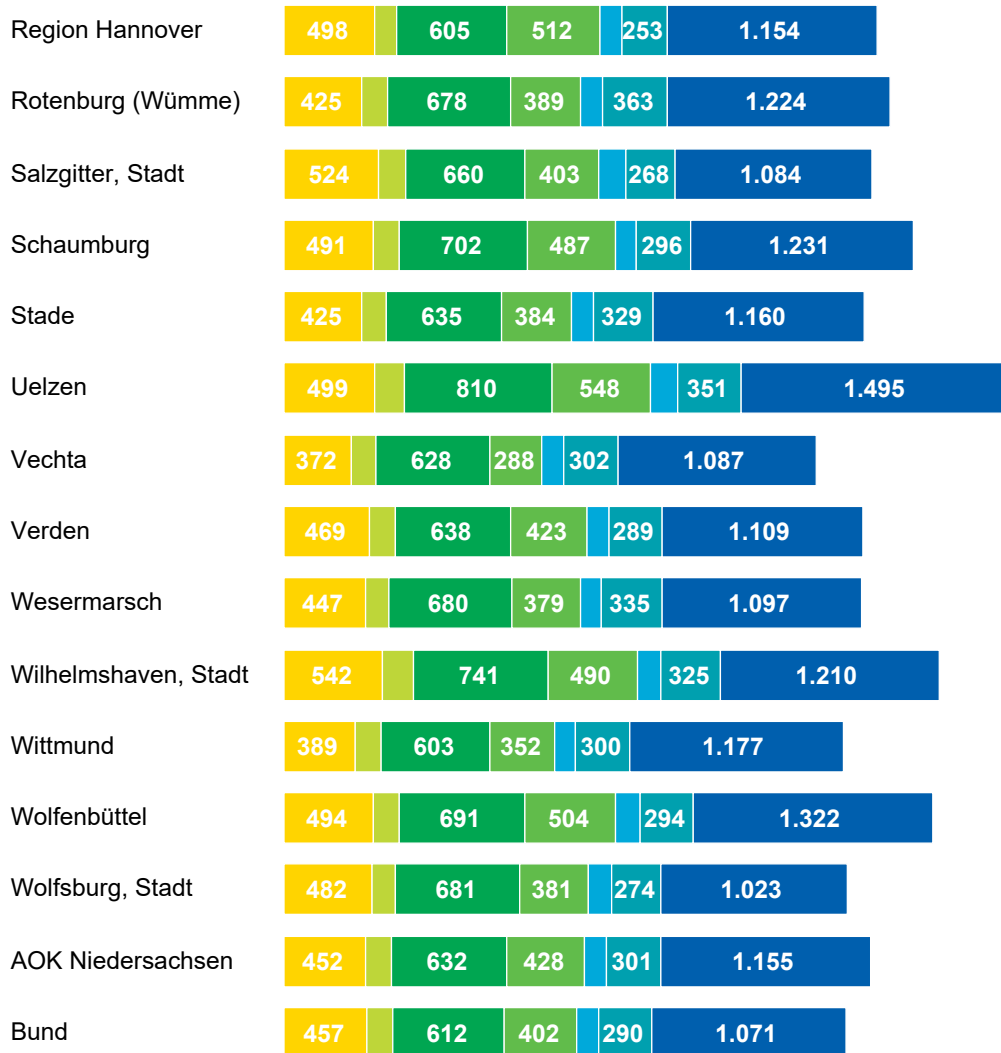


AU-Tage je 100 Versichertenjahre



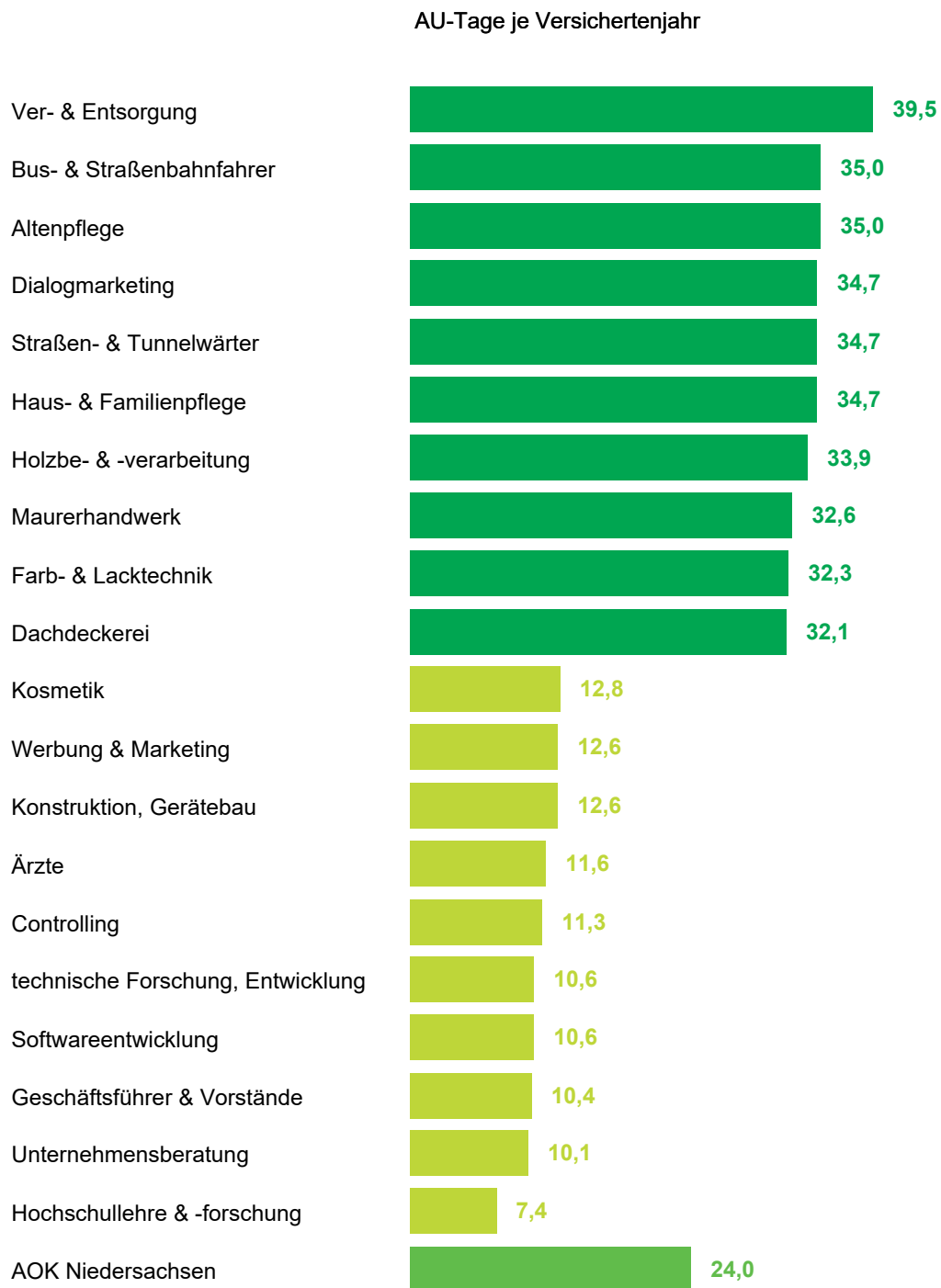


AU-Tage je 100 Versichertenjahre



4.13 Berufsgruppen mit hohen und niedrigen Fehlzeiten

Abbildung 10: Berufsgruppen¹¹ mit hohen und niedrigen Fehlzeiten, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025



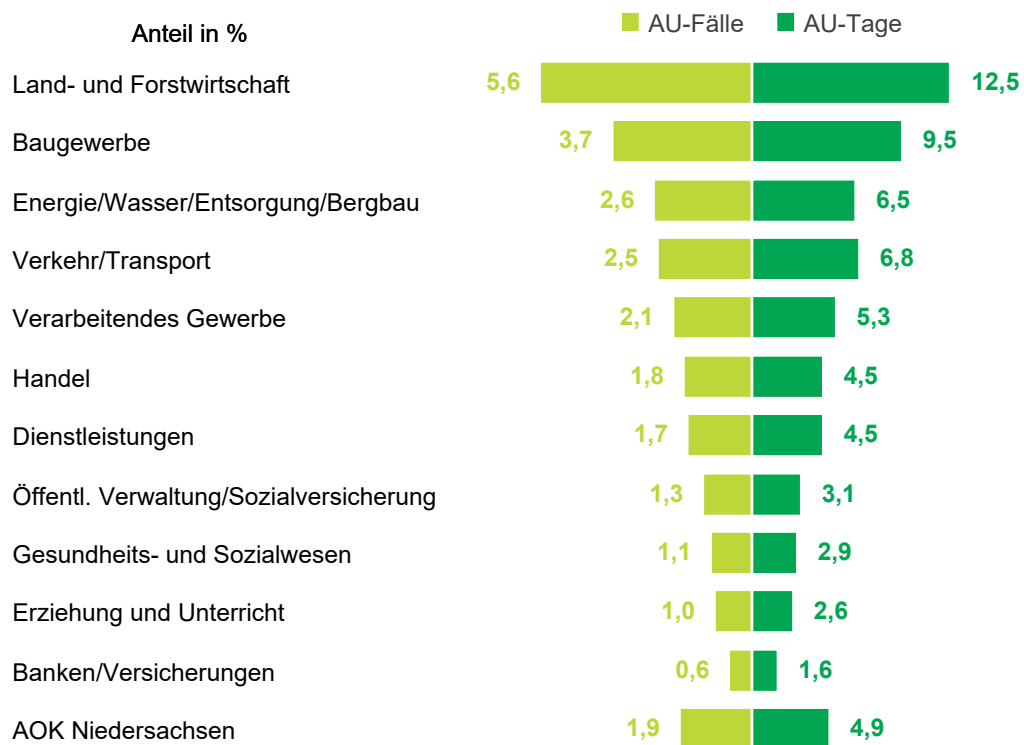
AOK-Gesundheitsbericht 2025

WIdO 2026

¹¹ Berufsgruppen, in denen im Auswertungsgebiet nur wenige AOK-Mitglieder beschäftigt sind, bleiben unberücksichtigt.

4.14 Arbeitsunfälle nach Branchen

Abbildung 11: Arbeitsunfälle¹² nach Branchen, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025



AOK-Gesundheitsbericht 2025

WId0 2026

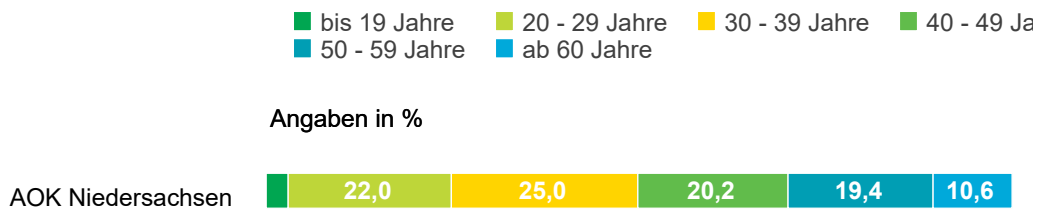
¹² Anzahl der Fälle von Arbeitsunfähigkeit, die speziell auf Arbeitsunfälle zurückgehen (ohne Wegeunfälle)

5 Anhang

5.1 Datenbasis

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 1.714.381 beitragspflichtige Mitglieder der AOK Niedersachsen verzeichnet. Davon waren 939.284 Mitglieder Männer (54,8 %), 774.996 Frauen (45,2 %), 74 Personen mit Geschlecht „divers“ (0,0 %) und 27 Personen unbekanntes Geschlechts (0,0 %). Der größte Teil der Mitglieder der AOK Niedersachsen war in den Branchen Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe und Gesundheits- und Sozialwesen beschäftigt.

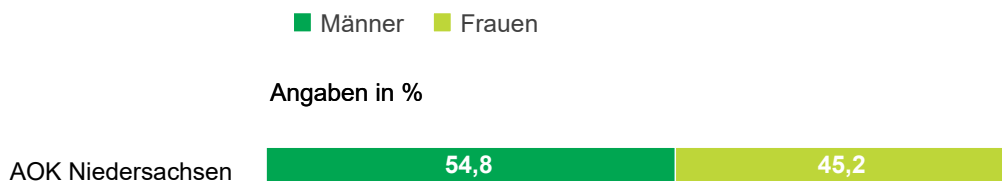
Abbildung 12: Mitglieder nach Altersgruppen, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025



AOK-Gesundheitsbericht 2025

WIId0 2026

Abbildung 13: Mitglieder nach Geschlecht, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025



AOK-Gesundheitsbericht 2025

WIId0 2026

5.2 Mitglieder nach Branchen

Tabelle 6: Mitglieder nach Branchen, AOK Niedersachsen, AOK-Mitglieder, 2025

Wirtschaftsabschnitte	Mitglieder (absolut)
Dienstleistungen	417.070
Verarbeitendes Gewerbe	284.679
Gesundheits- und Sozialwesen	264.379
Handel	257.175
Baugewerbe	132.691
Verkehr/ Transport	118.906
Öffentl. Verwaltung/ Sozialversicherung	91.566
Erziehung und Unterricht	55.687
Land- und Forstwirtschaft	34.734
Banken/ Versicherungen	28.718
Energie/ Wasser/ Entsorgung/ Bergbau	28.637
Sonstige	139
Insgesamt	1.714.381

AOK-Gesundheitsbericht 2025

WI0 2026

5.3 Ausgewählte Regionen

Tabelle 7: Landkreise/kreisfreie Städte nach Bundesland

Bundesland	Landkreis/kreisfreie Stadt
Niedersachsen	Ammerland
Niedersachsen	Aurich
Niedersachsen	Braunschweig, Stadt
Niedersachsen	Celle
Niedersachsen	Cloppenburg
Niedersachsen	Cuxhaven
Niedersachsen	Delmenhorst, Stadt
Niedersachsen	Diepholz
Niedersachsen	Emden, Stadt
Niedersachsen	Emsland
Niedersachsen	Friesland
Niedersachsen	Gifhorn
Niedersachsen	Goslar
Niedersachsen	Göttingen
Niedersachsen	Grafschaft Bentheim
Niedersachsen	Hamelnd-Pyrmont
Niedersachsen	Harburg
Niedersachsen	Heidekreis
Niedersachsen	Helmstedt
Niedersachsen	Hildesheim
Niedersachsen	Holzwinden
Niedersachsen	Leer
Niedersachsen	Lüchow-Dannenberg
Niedersachsen	Lüneburg
Niedersachsen	Nienburg (Weser)
Niedersachsen	Northeim
Niedersachsen	Oldenburg
Niedersachsen	Oldenburg (Oldenburg), Stadt
Niedersachsen	Osnabrück
Niedersachsen	Osnabrück, Stadt
Niedersachsen	Osterholz
Niedersachsen	Peine
Niedersachsen	Region Hannover
Niedersachsen	Rotenburg (Wümme)
Niedersachsen	Salzgitter, Stadt

Bundesland	Landkreis/kreisfreie Stadt
Niedersachsen	Schaumburg
Niedersachsen	Stade
Niedersachsen	Uelzen
Niedersachsen	Vechta
Niedersachsen	Verden
Niedersachsen	Wesermarsch
Niedersachsen	Wilhelmshaven, Stadt
Niedersachsen	Wittmund
Niedersachsen	Wolfenbüttel
Niedersachsen	Wolfsburg, Stadt

AOK-Gesundheitsbericht 2025

WIdO 2026

5.4 Verwendete Kennzahlen

Bezeichnung	Definition	Erklärung
Anteil der Fälle mit AU-Dauer > 6 Wochen in %	$\frac{\sum \text{AU-Fälle mit AU-Tagen} > 42 * 100}{\text{AU-Fälle absolut}}$	Anteil Langzeitfälle, mit Ablauf der 6. Woche endet in der Regel die Entgeltfortzahlung durch den Arbeitgeber, ab der 7. Woche wird durch die Krankenkasse Krankengeld gezahlt.
Anteil der Mitglieder mit AU in % (AU-Quote)	$\frac{\sum \text{Mitglieder mit AU} * 100}{\text{Mitglieder absolut}}$	Anteil der Mitglieder mit einem oder mehreren AU-Fällen im Berichtszeitraum im Verh. zu allen Mitgliedern.
Anzahl Mitglieder mit AU	$\sum \text{Mitglieder mit AU}$	Anzahl der Mitglieder mit einem oder mehreren AU-Fällen im Auswertungsjahr.
Arbeitsunfälle	$\sum \text{Arbeitsunfälle}$	AU-Fälle die speziell auf Arbeitsunfälle zurückgehen (ohne Wegeunfälle).
AU-Fälle	$\sum \text{AU-Fälle}$	Jede AU-Meldung, mit Ausnahme von Verlängerungen von Vorangegangenen, wird als ein Fall gezählt. Ein AU-Fall hat einen definierten Anfangs- und Endetermin und kann mehrere Diagnosen umfassen. Im Jahr kann ein Mitglied mehrere AU-Fälle haben.
AU-Fälle je 100 Versichertenjahre	$\frac{\text{AU-Fälle absolut} * 100}{\text{Versichertenjahre}}$	Die Anzahl der AU-Fälle zu Vergleichszwecken auf 100 Versichertenjahre normiert.
AU-Tage	$\sum \text{AU-Tage}$	Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage, die im Auswertungszeitraum anfielen.
AU-Tage je 100 Versichertenjahre	$\frac{\text{AU-Tage absolut} * 100}{\text{Versichertenjahre}}$	Die Anzahl der AU-Tage zu Vergleichszwecken auf 100 Versichertenjahre normiert.
AU-Tage je Fall	$\frac{\text{AU-Tage absolut}}{\text{AU-Fälle}}$	Die mittlere AU-Dauer gibt den Mittelwert aller aufgetretenen AU-Fälle an. Dies ist ein Indikator für die Schwere einer Erkrankung.
Krankenstand	$\frac{\text{AU-Tage absolut} * 100}{\sum \text{Versichertentage}}$	Anteil der im Auswertungszeitraum angefallenen AU-Tage im Kalenderjahr. Durch die Versichertentage wird berücksichtigt, dass ein Versicherter nicht ganzjährig bei der AOK versichert war.
Mitglieder	$\sum \text{Mitglieder}$	Anzahl der Mitglieder im Auswertungsjahr, freiwillig Versicherte eingeschlossen.
Versichertenjahre	$\frac{\sum \text{Versichertentage}}{365 \text{ (in Schaltjahren 366)}}$	Anzahl der Versichertenjahre aller Mitglieder in der zu untersuchenden Gruppe. Dies entspricht der Summe der Versicherungszeiten aller Mitglieder im Berichtszeitraum geteilt durch die Anzahl der Tage im Zeitraum.